

Südostdeutsche U22- Meisterschaften, Herrenberg

Am vergangenen Wochenende fanden die Südostdeutschen U22 Meisterschaften im Badminton statt. Auf den Weg nach Herrenberg machten sich vom Badmintonclub Offenburg Roman Latief und Maxime Riebschläger, sowie bei den Damen die Geschwister Anne und Lina Berger.

Gestartet wurde am Samstag mit den gemischten Doppeln. Während Anne Berger und Maxime Riebschläger in der 1. Runde gegen die späteren Halbfinalisten Kämnitz/Wulandoko das Nachsehen hatten, kämpften sich die seit Jahren eingespielten Offenburger Lina Berger und Roman Latief in teils engen Begegnungen bis ins Halbfinale. Hier mussten sie sich der Paarung aus Gittersee (Sachsen) Bensch / Klawitter -wenn auch im 2. Satz erst in Verlängerung- geschlagen geben.

Bei den Herren konnten sich die Offenburger in den Einzeldisziplinen behaupten. Maxime Riebschläger lieferte sich mit Rick Riedel aus Dresden in der 2. Runde einen wahren Krimi. Das Spiel musste in den Entscheidungssatz und wurde auch hier erst in der Verlängerung entschieden. Leider zu Ungunsten des Offenburgers.

Vereinskamerad Roman Latief schaffte bis in Runde 3, musste sich dann aber, im stark besetzten Feld, gegen den späteren Sieger, Mark Obermeier (Eimeldingen) geschlagen geben.

Bei den Damen zeigte die erst 15- jährige Anne Berger eine solide Leistung, musste aber in Runde 2 gegen die spätere Halbfinalistin, Chantal-Josephine Bensch aus Gittersee (Sachsen) die Segel streichen.

Einen guten Tag erwischte die für die Offenburger in der 2. Bundesliga spielende Lina Berger. Nach einem hart erarbeiteten Arbeitssieg im Viertelfinale gegen Lotte Land (Leipzig), ließ sie in den darauffolgenden Partien nichts mehr anbrennen, gewann jeweils glatt in 2 Sätzen und kürte sich zur südostdeutschen Juniorenmeisterin.

Im Herrendoppel lieferten sich die Offenburger Roman Latief und Maxime Riebschläger ein starkes Match in der 2. Runde gegen die an Drei gesetzte Paarung Andreas Ortlaf und Rouven Wulandoko (Königshofen / Nürnberg, Bayern), mussten sich aber im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Bei den Damen feierten die Geschwister Anne und Lina Berger ihre Turnierprämie. Nach soliden Spielen schafften sie gar den Sprung ins Halbfinale, wo sie gegen die

bayrische Paarung Lara Dollansky / Lea Kämnitz (Erlangen / Nürnberg, Bayern)
leider das Nachsehen hatten. Insbesondere für die jüngere Schwester, Anne,
rundete der 3. Platz in dieser Disziplin ein für die Offenburger insgesamt
vielversprechendes Wochenende sehr zufriedenstellend ab.